Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 4: Hotelbau = Hôtels = Hotels

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Zürich

Klima Anlagen

3

Schutz der Räume vor unerträglichem Lärm

Straßenbahn-, Auto- und Eisenbahnverkehr machen in städtischen Gebieten die gewohnte Fensterlüftung oft zur Unmöglichkeit. Man steht vor dem Problem, entweder den Lärm und Außengestank oder bei geschlossenen Fenstern Hitze, Tabakrauch und Körpergerüche in Kauf zu nehmen.

In solchen Fällen leistet die Klimatisierung große Dienste, denn sie erlaubt, den schallhemmenden Abschluß der Räume von außen und damit Ruhe und Komfort aufrecht zu erhalten, was den Wert von Hotelzimmern, Konferenzsälen, Bureaus usw. beträchtlich erhöht.

Klimaanlage «System Häusler» in Hotel

Verlangen Sie bitte unsere einschlägige Fachliteratur.

Unsere Ingenieure stehen auch Ihnen zur Beratung unverbindlich zu Diensten.

Walter Häusler & Co.

Spezialfirma für Luftkonditionierung und Lüftung

Zürich 6 Stampfenbachstr. 56 Tel. 051/26 97 44 Fabrik in Oerlikon

Für das moderne Hotel wie geschaffen

Der HOVALTHERM-Kessel ist eine praktisch unbeschränkte Warmwasserquelle und gewährleistet niedrigste Betriebskosten für Zentralheizung und Warmwasserbereitung. Darum ist HOVALTHERM in zahlreichen modernsten Schweizer Hotels installiert!

Verlangen Sie bitte Referenzen und nähere Unterlagen.

Ing. G. Herzog & Co.
Feldmeilen ZH

Telefon 051 / 92 82 82

MUBA-Stand Nr. 4675. Halle 13

Eine konstante Backtemperatur beim Gebrauch von Gasherden im Haushalt ist eine der Voraussetzungen für erfolgreiches Backen. In dieser Hinsicht nimmt der Gasbackofenregler der Hausfrau alle Sorgen ab. Seine Vorzüge sind allgemein bekannt, was sich nicht zuletzt an dem steigenden Interesse zeigt, das diesem in der Praxis bestens bewährten Gerät entgegengebracht wird.

Zur Steuerung von Ölbrennern werden mit Vorliebe die für alle Brennertypen geeigneten Spezialapparate, Typen RAQ..., verwendet. Das L-G-Ölfeuerungsrelais mit Fotozellen-Flammenwächter ist weltbekannt. Vor allem drei Eigenschaften haben den Ruf der Typen RAQ begründet: das sofortige Ansprechen bei allfälligen Flammenstörungen, die absolute Zuverlässigkeit in jeder Beziehung und die Wartungsfreiheit, da anstelle von Verstärkerröhren ein magnetischer Verstärker vorhanden ist.

Zur Überwachung von Gasflammen jeder Art wird der Ionisations-Flammenwächter Type RBI verwendet. Er eignet sich auch in Kombination mit Steuereinrichtungen bei Anlagen, die vollautomatisch mit Gas beheizt werden.

Jeder Hausbesitzer ist in der Lage, durch die Wahl geeigneter Regulier-Apparate seine Zentralheizungsanlage rationell auszunützen. Während sich für kleinere Einfamilienhäuser mit Ölfeuerung der gediegene und formschöne Raumthermostat empfiehlt, kommt für Mehrfamilienhäuser nur die bewährte Sigma-Anlage in Frage. Im Gegensatz zum Raumthermostaten, mit dem eine gleichmäßige Temperatur in mehreren Räumen nicht garantiert werden kann, beruht die Wirkungsweise von Sigma auf dem Prinzip der Messung des Wärmeverlustes. Sigma reagiert sofort auf alle außerhalb des Hauses vorhandenen Wärmefaktoren: auf die Außentemperatur und auf sämtliche Witterungseinflüsse, wie Sonne, Feuchtigkeit und insbesondere auch Wind. Infolgedessen bewirkt Sigma eine fortwährende Anpassung der Heizwassertemperaturen. Nur so kann die von allen Sigma-Besitzern immer wieder gerühmte gleichmäßige Raumtemperatur gewährleistet werden. Sigma läßt sich für alle Heizungssysteme verwenden. Sigma ist aber auch sparsam: Die Brennstoffeinsparung beträgt 15% und mehr. Sigma verlangt keine Wartung (magnetischer Verstärker statt Verstärkerröhren). Das eingestellte Heizprogramm läuft automatisch ab. Sigma ist der Inbegriff für behagliches Wohnen.

Mit dem Industrieregler «Varioprint» stellt Landis & Gyr der Industrie ein neues allseitig verwendbares Regelgerät zur Überwachung und Kontrolle von Temperaturen, Drücken, Niveau, Mengen usw. zur Verfügung. Variopont eignet sich zur Steuerung von Ventilen, Antrieben und Stufenschaltern. Er kann mit drei verschiedenen Rückführeinrichtungen geliefert werden und wird so in Verbindung mit Meßfühlern zur Regelung physikalischer Größen verschiedenster Art zu einem Regelgerät par excellence. Der Variopont ist in jeder Beziehung betriebssicher und bedarf keiner Wartung, da er mit einem magnetischen Verstärker ausgerüstet ist. Entfernungen zwischen den Meßfühlern und dem Variopont spielen keine Rolle. Die Installation ist denkbar einfach.

Die Verwendung von Isotopen in der Medizin gewinnt zusehends an Bedeutung. Die Nachfrage nach kernphysikalischen Meßgeräten hat dementsprechend zugenommen. Untersetzer und Impulsfrequenzmeter in Verbindung mit Zählrohren oder Szintillationsdetektoren gehören zur Grundausrüstung radiologischer oder isotopentechnischer Arbeitsstätten, ohne die eine fruchtbare Arbeit auf dem Gebiet der modernen Strahlentherapie undenkbar ist. Landis & Gyr hat hier eine Anzahl Apparatetypen entwickelt, die sich in der Praxis bewährt haben.

Daneben ist aber auch das Gebiet des Strahlenschutzes nicht vernachlässigt worden. Es wurden eine Anzahl Geräte auf den Markt gebracht, die dem Schutz und der Überwachung strahlengefährdeter Personen dienen. Diese Geräte entsprechen auch den Bedürfnissen in den radiologischen und kernphysikalischen Abteilungen der Kliniken und Spitäler. Für den Schutz von Einzelpersonen steht das Dosimeter mit dem entsprechenden Ladeablesegerät im Vordergrund des Interesses. Die Verwendung von Dosimetern in den Spitälern und Laboratorien von Kliniken setzt sich mehr und mehr durch, weil das Dosimeter jederzeit, beispielsweise täglich, abgelesen werden kann. Leckwirkungen oder andere, unerwartet auftretende abnormale Aktivitäten können somit innert kürzester Zeit festgestellt werden, sodaß sich auch innert nützlicher Frist Gegenmaßnahmen treffen lassen. Für zivile Verwendung liefern wir Dosimeter für einen Bereich von 0...200 mr, für militärische Zwecke sind Dosimeter von 0...20 r, 0...50 r und 0...200 r und mehr erhältlich.

Für die Überwachung der Radioaktivität der Luft hat Landis & Gyr eine den praktischen Bedürfnissen entsprechende Kleinanlage vom Typ ETA herausgebracht. Dieses unter dem Namen Pegelwächter ETA bekannte Gerät löst beim Überschreiten eines bestimmten einstellbaren Aktivitätspegels ein Alarmsignal aus, so daß rechtzeitig entsprechende Vorkehren in die Wege geleitet werden können. Außerdem kann mit diesem Gerät innerhalb gewisser Grenzen auch noch die Dosisleistung gemessen werden, die das Gerät zum Ansprechen brachte. Zur genauen Messung der Luftaktivität hingegen wird die große, international bekannte Luftüberwachungsanlage eingesetzt.

Die Trinkwasserüberwachungsanlage hat für den Nachweis und die Messung der Alpha-, Beta- und Gammaaktivität je einen besonderen Meßkopf. Sie ist für den Nachweis kritischer Aktivitäten bei wassergekühlten Reaktoren oder im Katastrophenfall unentbehrlich.

Zum Nachweis radioaktiver Spuren sind auch verschiedene mittlere und kleinere Geräte entwickelt worden. Sie werden in den Laboratorien gebraucht, um etwa verlorengegangene radioaktive Präparate aufzuspüren und um die radioaktive «Sauberkeit» von Versuchsräumen nachzuprüfen.

Zu den industriellen Meßaufgaben, die mit Hilfe der Isotopentechnik gelöst werden können, gehört auch die berührungslose Niveau-, Füllstands- und Dichtemessung. Mit einer Strahlungsquelle und einem Detektor kann das Niveau oder der Füllstand eines Behälters ständig überwacht und gemessen werden, ohne daß irgendeine Berührung stattfindet. Diese Meßmethode ist bei flüssigen Medien am Platze, bei denen beispielsweise infolge des Druckes oder einer großen Korrosionsfestigkeit eine Überwachung mit konventionellen Mitteln unmöglich ist. Auch bei der Überwachung der Füllung und Entleerung von Schüttgutbehältern, die Kohle, Zement, Schotter usw. enthalten, wird die berührungslose Messung und Überwachung mit Erfolg angewendet. Im breiten Bereich der verschiedensten Anwendungsmöglichkeiten hat sich die Niveaumeß- und Überwachungsanlage von Landis & Gyr bestens bewährt.

Die berührungslose, automatische Überwachung eines vorgeschriebenen Flächengewichts von Walzprodukten, insbesondere von Papier- und Kunststoff-Folien, während des Produktionsprozesses mit Hilfe radioaktiver Strahlen stellt eines der erfolgreichsten industriellen Anwendungsbeispiele der modernen Isotopentechnik dar.

Die Anlage besteht aus einem oder mehreren Meßarmen und dem Meßschrank. Im Meßarm befindet sich eine radioaktive Strahlenquelle, welche das Meßgut mit Beta-Strahlen durchstrahlt. Auf der gegenüberliegenden Seite des Meßguts befindet sich eine Ionisationskammer als Detektor. Der Strom dieser Meßkammer wird mit dem Strom einer steuerbaren Kompensationskammer verglichen und die Differenz dem Verstärker zugeführt. Der Meßschrank enthält den Hauptverstärker, den Sollwertgeber (der auch außerhalb des Meßschrankes z. B. in der Nähe der Meßstelle untergebracht werden kann), ein Registriergerät, eine Toleranzüberschreitungsanzeige oder auswechselbar einen Regelverstärker, der auf die Steuerung des Walzenverstellmotors ein-